

Nr. 12 / 2016

PRESSEMITTEILUNG

Kommunale Unternehmen geben Hilfestellung beim Stromsparen

Berlin, 21.04.2016. Ein durchschnittlicher 3-Personen-Haushalt kann jährlich bis zu 1.100 Kilowattstunden (kWh) Strom sparen. Das sind etwa 310 Euro oder rund 600 Kilogramm CO₂-Emissionen. Diese Zahlen gehen aus dem neuen Stromspiegel (www.stromspiegel.de) für Deutschland hervor, den das Bundesumweltministerium heute veröffentlicht hat. Mit Hilfe der eigenen Stromrechnung und den bundesweiten Vergleichswerten des Stromspiegels können Privathaushalte ihren Verbrauch einordnen, zum Beispiel als „sehr hoch“, „mittel“ oder „gering“. Dabei werden auch Faktoren wie Haushaltsgröße, Gebäudetyp und die Art der Warmwasserbereitung berücksichtigt.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) ist Partner der Initiative. Aus Sicht des Verbandes ist der Stromspiegel ein gutes Instrument der Verbraucherinformation. Denn nur wer seinen Stromverbrauch kennt, kann energiesparend und damit umweltgerecht handeln. Stellen Haushalte mithilfe des Stromspiegels fest, dass ihr Verbrauch zu hoch ist, helfen die örtlichen Stadtwerke mit verschiedenen Angeboten, insbesondere mit Beratung in den vielen Kundenzentren, weiter.

Weitere Hilfestellungen bietet die Website www.die-stromsparinitiative.de. Dort sind Angebote verschiedener Akteure im Bereich Stromsparen zu finden. Der kostenlose Online-Ratgeber, den die Stadtwerke bereits in ihrem Portfolio haben, hilft beim Aufspüren von Stromfressern im Haushalt.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin
www.vku.de

Geschäftsführer
Kommunikation:
Carsten Wagner
Fon +49 30 58580-220
Mobil +49 170 8580-220
Fax +49 30 58580-107
carsten.wagner@vku.de

Pressesprecher:
Stefan Luig
Fon +49 30 58580-226
Mobil +49 170 8580-226
Fax +49 30 58580-107
luig@vku.de

Stv. Pressesprecherin:
Elisabeth Mader
Fon +49 30 58580-227
Mobil +49 170 8580-227
Fax +49 30 58580-107
mader@vku.de

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt über 1.430 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit über 245.000 Beschäftigten wurden 2013 Umsatzerlöse von mehr als 115 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 9,1 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment einen Marktanteil von 52 Prozent in der Strom-, 62 Prozent in der Erdgas-, 82 Prozent in der Trinkwasser-, 67 Prozent in der Wärmeversorgung und 32 Prozent in der Abwasserentsorgung. Sie entsorgen zudem jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 65 Prozent die höchste Recyclingquote unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erreicht. Aktuell engagieren sich rund 140 kommunale Unternehmen im Breitbandausbau. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro - damit können dann rund 6,3 Millionen Kunden die Breitbandinfrastruktur kommunaler Unternehmen nutzen.